AUSGABE 18/20
DEZ

# AnleihenFinder

Der Newsletter für Anleihen im Mittelstand

01 | EDITORIAL
„Corona-Jahr 2020“

03 | INTERVIEW
mit Hans-Jürgen Friedrich, KFM Deutsche Mittelstand AG: „Corona hat uns Demut gelehrt“

07 | ANLEIHEN-SPLITTER
Aves One, Greencells, SeniVita, Biohacks

11 | KOLUMNE
von Kai Jordan, mwb Bank: „Zurück darf kein Seemann schauen...“

14 | INTERVIEW
mit Christine und Johannes Lang, Belano Medical AG: „Das Mikrobiom-Segment boomt“

20 | ONLINE NEWS

21 | PARTNER

22 | IMPRESSUM

# „CORONA-JAHR 2020“

**Ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu - in unserem letzten Newsletter des Jahres möchten wir Ihnen, liebe Leser, für Ihre Treue danken und Ihnen gleichzeitig ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021wünschen. Der KMU-Anleihemarkt hat die Auswirkungen des Corona-Jahres 2020 deutlich zu spüren bekommen, so blieben Neuemissionen und platziertes Anleihevolumen unter dem Vorjahresniveau. Die Anleihe-Emittenten kamen branchenspezifisch unterschiedlich - manche besser, manche schlechter - durch die Krise. Generell hat sich der KMU-Markt aber resistent und krisenfest gezeigt, was für die weiterhin gestiegene Qualität des Mittelstandsanleihen-Marktes in Deutschland spricht.**

Die Analysten der Kirchhoff Consult AG rechnen in ihrer alljährlich veröffentlichten Börsen-Studie mit einem Anstieg der Mittelstandsanleihen in 2021 und auch Kai Jordan von der emissionsbegleitenden mwB fairtrade Wertpapierhandelsbank AG blickt in seiner Kolumne ▸

„Zurück darf kein Seemann schauen…“ mit den Begleitmaßnahmen einer möglichen Impfung optimistisch in das kommende Jahr. In die gleiche Kerbe schlägt auch Anleihen-Experte und EU-Berater Hans-Jürgen Friedrich von der KFM Deutsche Mittelstand AG, der uns in dieser Woche zum großen Jahresend-Interview Rede und Antwort stand. Neben dem bewährten Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS hat Hans-Jürgen Friedrich in diesem Jahr mit seinem Team der KFM auch den Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS ins Leben gerufen - wie er mit den Performances seiner FONDS zufrieden ist und was er vom kommenden Jahr erwartet, lesen Sie im exklusiven Interview auf den kommenden Seiten.

Die Hochphase der Anleihe-Emissionen ist kurz vor Weihnachten traditionell abgeebbt - einige Privatplatzierungen bieten für institutionelle Investoren noch einmal Anlagemöglichkeiten. So hat etwa die Belano Medical AG, ein spannendes Bio HealthCare-Unternehmen aus der Nähe von Berlin, kurz vor Jahresfrist die Kapitalmarktbühne betreten und ihre erste Wandelanleihe aufgelegt. Die 8,25%-Wandelanleihe, die zunächst nur institutionellen Investoren angeboten wurde, soll zeitnah auch an der Börse Frankfurt zu einer 1.000er-Stückelung gehandelt werden können. Wir haben mit dem Geschwisterpaar Prof. Dr. Christine Lang (CSO) und Johannes Lang (COO) aus dem Vorstand der Belano Medical AG über deren Geschäftstätigkeit im „boomenden“ Mikrobiom-Segment gesprochen - Seite 14.

Auch die Düsseldorfer Biohacks GmbH, ein Anbieter von trendigen Functional Food-Produkten, wagt sich kurz vor Jahresende mit gleich zwei kurzläufigen Unternehmensanleihen - sowohl an professionelle Anleger als auch an Privatanleger gerichtet - auf den Markt. Die Aves One AG hat unterdessen das Volumen ihrer 5,25%-Anleihe erneut um ein Volumen von bis zu 10 Mio. Euro aufgestockt und die Greencells GmbH kündigt nach ihrem ordentlichen Platzierungsergebnis in Höhe von 15 Mio. Euro bereits weitere Nachplatzierungen für ihre besicherte 6,50%-Debüt-Anleihe (WKN A289YQ) an. Deutlich angespannter stellt sich hingegen derzeit die Situation bei der SeniVita Social Estate AG dar, die sich unlängst inmitten ihrer Restrukturierungsphase mit sofortiger Wirkung von ihrem Vorstandsvorsitzenden Dr. Horst Wiesent getrennt hat - mehr zu diesen Themen in unserem ANLEIHEN-SPLITTER. Wie gewohnt finden Sie weitere Emittenten-Nachrichten, unter anderem zu Finanzkennzahlen als auch zum weiteren Vorgehen der in der vorläufigen Insolvenz befindlichen Joh. Friedrich Behrens AG, in unseren ONLINE NEWS am Ende dieses Schreibens.

**Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr 2021!**

Anzeige

HANS-JÜRGEN FRIEDRICH

# „CORONA HAT UNS DEMUT GELEHRT“

## Interview mit Hans-Jürgen Friedrich, KFM Deutsche Mittelstand AG

**Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist seit vielen Jahren eine Institution am deutschen KMU-Anleihemarkt. Der Initiator des Deutschen und des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS besticht dabei durch eine große Transparenz und ein eigenentwickeltes Scoring-System anhand dessen die Anleihen für die beiden FONDS ausgewählt werden. KFM-Vorstand Hans-Jürgen Friedrich gehört zu den bekanntesten Akteuren des KMU-Anleihemarktes und gilt als Sprachrohr des Segments. Wir haben mit ihm über das Corona-Jahr 2020 und seinen Ausblick für 2021 gesprochen.**

**Anleihen Finder:** Sehr geehrter Herr Friedrich, mit Aufkommen der Corona-Pandemie liegt ein in allen Belangen bewegtes Jahr hinter uns - sowohl gesellschaftlich als auch auf dem Kapitalmarkt. Was ist Ihr Fazit für das außergewöhnliche Jahr 2020?

**Hans-Jürgen Friedrich:** Das laufende Jahr hat uns gezeigt, dass gesteckte Ziele und die damit verbundenen Planungen und Maßnahmen nur dann erreicht werden können, wenn wir gesund bleiben und uns in einem intakten Umfeld bewegen. Wie in einem Kinosaal wurde das Licht der wirtschaftlichen Entwicklung heruntergedimmt. Die Entscheider und alle Betroffenen dieser Maßnahmen nehmen Hindernisse und Unannehmlichkeiten in Kauf. Die gesamte Weltgemeinschaft stemmt sich gegen die Ausbreitung des Corona-Virus. Wirtschafts-, geld- und gesundheitspolitische Maßnahmen werden in einem Ausmaß und in einer Geschwindigkeit beschlossen und umgesetzt, wie wir es noch nie erlebt haben, geschweige uns vorstellen konnten. Mit großem Aufwand wird weltweit daran gearbeitet, dass aufgebaute ökonomische Strukturen erhalten bleiben. Auch wenn diese temporär abgeschaltet werden. Es kommt aber auch darauf an, dass die sozioökonomischen Systeme geschützt werden. Um beides zu bewältigen, ▸

ist vor allem Solidarität und Subsidiarität gefordert. Das Corona-Virus führt nach meiner Meinung dazu, dass viele ökonomische und ökologische, aber auch politische und gesellschaftliche Entwicklungen auf den Prüfstand gestellt werden. Und es lehrt uns Demut.

**Anleihen Finder:** Trotz Corona-Krise haben Sie mit ihrem Team im April dieses Jahr den Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS ins Leben gerufen. Warum war das im Nachhinein die richtige Entscheidung?

## „Anzahl an Anleihen mittelständischer Unternehmen wird in den kommenden Jahren zunehmen“

**Hans-Jürgen Friedrich:** Die Vorbereitung für die Auflage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS startete Anfang 2019. Im November 2019 wurden die Maßnahmen in einem Zeitplan fest verankert. Dass der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS inmitten der Corona-Krise am 01. April 2020 startete, konnten wir nicht vorhersehen. Wir haben aber auf der Grundlage zahlreicher Analysen festgestellt, dass europaweit mittelständische Unternehmen den Anleihenmarkt immer stärker nutzen, um ihr Geschäftsmodell zu finanzieren. Insofern war und ist die Entscheidung für die Auflage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS folgerichtig. Regulatorische Anforderungen, restriktivere Kreditvergabebedingungen, die wir in ganz Europa beobachten, werden nach unserer Einschätzung dazu führen, dass die Anzahl von Anleihen mittelständischer Unternehmen auch in den kommenden Jahren zunehmen wird. Von dieser Entwicklung sind auch unsere Geschäftspartner, mit denen wir den Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS aufgelegt haben, überzeugt. Dank der großartigen Unterstützung durch die MONEGA Kapitalanlagegesellschaft und der DZ-Bank als Verwahrstelle konnten wir bereits ein Fondsvolumen in Höhe von 13,20 Mio. Euro aufbauen. Ein Ergebnis, das inmitten der Corona-Pandemie beachtenswert ist.

**Anleihen Finder:** Sind Sie mit der Entwicklung Ihrer beiden Mittelstandsanleihen FONDS (DMAF und EMAF) im Corona-Jahr 2020 zufrieden? Wo sehen Sie noch Verbesserungspotenzial?

**Hans-Jürgen Friedrich:** Wir sind mit der Entwicklung beider Mittelstandsanleihen FONDS zufrieden. Noch wichtiger ist uns aber, dass unsere Anleger und Investoren als auch die Berater bei Banken, Sparkassen und Vermögensverwalter unsere Anstrengungen in puncto Rendite, Sicherheit und Transparenz nachvollziehbar bewerten können. Auch wenn die Kursentwicklungen der Anleihen unter der Pandemie gelitten haben, werden für beide Fonds die Ertragsziele erreicht. Mit einer breiten Streuung in Anleihen von Emittenten aus unterschiedlichen Branchen mit verschiedenen Laufzeiten, sind beide Mittelstandsanleihen FONDS auch für die Zukunft gut aufgestellt, um die gesteckten Ertragsziele für die Anleger zu erreichen.

Mit dem KFM-Scoring wird ein bewährtes Auswahl- und Überwachungsinstrument genutzt, um die Spreu vom Weizen zu trennen. Bei der Auswahl der Investments wird auch die Nachhaltigkeit berücksichtigt. Bei diesem Thema werden wir von der imug I rating Agentur unterstützt. Sie ist die tonangebende Nachhaltigkeits-Ratingagentur in Deutschland. Die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Transparenzrichtlinie wird von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner jährlich überprüft. Wir ▸

freuen uns darüber, dass unsere Arbeit für die Anleger in diesem Jahr mit dem Transparenten Bullen und dem Innovationspreis ausgezeichnet wurde und seitens der GBC der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS das dritte Mal in Folge mit einer Bestnote beurteilt wurde. Die Prüfungsdokumente stehen auf den Internetseiten der KFM AG bzw. des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS zum Download zur Verfügung.

**Anleihen Finder:** Die Corona-Krise hat große Auswirkungen auf mittelständische Unternehmen. Die Anleihe-Emittentin Joh. F. Behrens AG musste - als indirekte Auswirkung darauf - einen Insolvenzantrag stellen. Befürchten Sie, dass im kommenden Jahr weitere KMU-Anleihe-Emittenten ebenfalls die Reißleine ziehen müssen?

## „Kapitalmarktorientierter Mittelstand ist gut aufgestellt“

**Hans-Jürgen Friedrich:** Zunächst muss festgestellt werden, dass die Insolvenzquote auf das niedrigste Niveau seit den letzten 20 Jahren gefallen ist. Es wird erwartet, dass die Insolvenzen im kommenden Jahr wieder ansteigen werden. Die Gefahr besteht natürlich, dass weitere KMU-Anleihen-Emittenten die Reißleine ziehen müssen. Insgesamt ist der kapitalmarktorientierte Mittelstand aber solide aufgestellt und hat sich nach der Finanzkrise deutlich verbessert. Die Eigenkapitalquoten und die Liquiditätsreserven wurden erhöht, das Risikomanagement verbessert und die Finanzierung breiter aufgestellt. Analysen von verschiedenen Wirtschaftsinstituten sehen den kapitalmarktorientierten Mittelstand in Deutschland und Europa gut aufgestellt. Wir gehen davon aus, dass die Mehrzahl der kapitalmarktorientierten Unternehmen nach Überwindung der Pandemie, an die erfolgreiche Entwicklung der Vergangenheit anknüpfen können.

**Anleihen Finder:** Inwieweit können der Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) und andere Hilfsmechanismen solchen Szenarien entgegenwirken? Was erwarten Sie von der Politik darüber hinaus zum Schutz der Unternehmen im kommenden Jahr?

## „Der WSF ist kein Freifahrtschein“

**Hans-Jürgen Friedrich:** Wie bereits erwähnt, wird seitens der Wirtschafts- und Finanzpolitik alle Kraftanstrengungen unternommen, um Wirtschaftsstrukturen zu erhalten bzw. zu stabilisieren. Die Geschäftsführung von Unternehmen ist aber zur Mitwirkung verpflichtet. Der WSF ist kein Freifahrtschein, um Fehler aus der Vergangenheit zu kaschieren. Wir stellen fest, dass Unternehmen, die über ein intaktes Geschäftsmodell verfügen, die Produkte und Dienstleistungen anbieten und vor Beginn der Pandemie erfolgreich im Markt operiert haben, die besten Voraussetzungen mitbringen, um Hilfen in Anspruch zu nehmen. Neben den Hilfen des Finanz- und Wirtschaftsministeriums stehen den Unternehmen auch eine Vielzahl von rechtlichen Instrumenten zur Verfügung, um das Geschäftsmodell zu erhalten bzw. zu restrukturieren. Mit dem neuen Unternehmensstabilisierungs- und Restrukturierungsgesetz soll im kommenden Jahr eine weitere Rechtsgrundlage zur Verfügung gestellt werden.

**Anleihen Finder:** Mit dem Interessenverband Kapitalmarkt KMU haben Sie und Ihre Verbandskollegen erreicht, dass auch kleinvolumige Anleihen mit WSF-Garantien begeben werden können? Warum greift dieses Instrument bislang am Markt noch nicht?

**Hans-Jürgen Friedrich:** Die Bestätigung seitens des Bundeswirtschaftsministeriums, dass der WSF auch Mittelstandsanleihen mit Garantien absichert, um die Stabilisierung eines vor der Pandemie erfolgreichen Geschäftsmodells zu bewerkstelligen, ist noch recht jung. Erste Anträge sind gestellt worden und wir sind im KMU-Verband zuversichtlich, dass die Anträge zügig bearbeitet werden und auch genehmigt werden können. Sollte die Genehmigung erfolgen, kann daraus abgeleitet werden, dass auch vom WSF die Meinung vertreten wird, dass das Geschäftsmodell des Emittenten zukunftsfähig ist.

**Anleihen Finder:** Aufgrund Ihrer akribischen Arbeit und Finanzierungs-Expertise wurden Sie im Oktober dieses Jahres in ein EU-Beratungsgremium berufen - Sie sitzen dort als einziger deutscher Vertreter. Welche Aufgaben haben Sie dort?

**Hans-Jürgen Friedrich:** In der Arbeitsgruppe geht es hauptsächlich darum, das Ökosystem „Kapitalmarkt" europaweit auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen und Investoren, die in mittelständische Unternehmen investieren wollen, anzupassen. Mit der Bildung der Kapitalmarktunion wird das Ziel verfolgt, vorhandene Eintrittsbarrieren für Aktien- und Anleihenemissionen von mittelständischen Unternehmen abzubauen und gleichzeitig die rechtlichen Rahmenbedingungen für Anleger zu verbessern, um in Aktien und Anleihen mittelständischer Unternehmen investieren zu können. Ich darf die Arbeitsgruppe mit meiner Kredit- und Anleihen-Expertise als Vertreter deutscher Interessen unterstützen und Vorschläge unterbreiten, die geeignet sind, um die genannten Ziele zu erreichen.

**Anleihen Finder:** Kommen wir zum Ausblick - was erwarten Sie in 2021 für den KMU-Anleihemarkt? Warum wird das Finanzierungsinstrument „Unternehmensanleihe" sowohl für Emittenten als auch Anleger - trotz oder gerade wegen Corona - weiterhin interessant sein?

## „Werden in den kommenden Jahren eine weitere Belebung des KMU-Anleihen-Segments sehen"

**Hans-Jürgen Friedrich:** Wir erwarten auch für 2021 und die kommenden Jahre eine weitere Belebung des Anleihenmarktes und werden nach meiner Einschätzung eine weitere Ausweitung dieses Anleihen-Segments sehen. Die bereits restriktiven Kreditbedingungen werden sich in den kommenden Jahren mit der Einführung von BASEL IV noch verschärfen. Das führt dazu, dass sich mittelständische Unternehmen mit anderen Finanzierungsbausteinen auseinandersetzen müssen. Die Unternehmensanleihe wird zunehmend in Betracht gezogen. Auf der anderen Seite wird der Druck auf die Anleger und Investoren, die in festverzinsliche Wertpapiere investieren immer größer. Die Null- und Negativzinsen werden uns aller Voraussicht noch lange erhalten bleiben. Die Zinsen von neuen Euro-Staatsanleihen und Industrieanleihen im Investmentgrade können Kosten und Inflation nicht decken. Immer mehr Investoren beschäftigen sich daher auch mit Unternehmensanleihen des Mittelstands. Anleger, die nicht die Möglichkeit haben, Emittenten und Anleihen zu prüfen und laufend zu überwachen, oder die das Risiko eines Einzelinvestments vermeiden wollen, können einen Mittelstandsanleihen Fonds nutzen. Mit dem Deutschen und den Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS stehen zwei Alternativen zur Verfügung.

**Anleihen Finder:** Welche Ziele/Meilensteine wollen Sie mit Ihren beiden FONDS in 2021 erreichen?

## „Wollen die Marktführerschaft im Mittelstandsanleihen-Fonds-Segment weiter ausbauen"

**Hans-Jürgen Friedrich:** Wir wollen die Marktführerschaft im Mittelstandsanleihen-Fonds-Segment weiter ausbauen. Mit der MONEGA Kapitalanlagegesellschaft und der DZ-Bank, haben wir zwei Geschäftspartner an unserer Seite, bei denen die DNA des Mittelstands fest verankert ist. Wir werden auch in den kommenden Jahren mit unserem Auswahlverfahren und der Nachhaltigkeitsprüfung die Wertpapiere suchen, die für die Portfolien des Deutschen bzw. Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS geeignet sind, um die Ertragsziele für die Anleger zu erreichen. Wir sind für unsere Anleger gerne das Trüffelschweinchen und auf der Suche nach den versteckten Renditeperlen. Damit die Anleger unsere Arbeit nachvollziehen können, werden wir auch künftig unsere Arbeitsergebnisse transparent bereitstellen. Wir gehen von einem weiteren Wachstum des Fondsvolumens beider Fonds von derzeit 212 Mio. Euro auf 300 Mio. Euro bis Ende des kommenden Jahres aus. Für dieses Wachstum haben wir in der Vergangenheit sowohl personell als auch organisatorisch ein solides Fundament aufgebaut.

**Anleihen Finder:** Sehr geehrter Herr Friedrich, besten Dank für das Gespräch und Ihre Einschätzungen.

# ANLEIHENSPLITTER

## AVES ONE AG STOCKT ANLEIHE 2020/25 (A289R7) AUF BIS ZU 60 MIO. EURO AUF

**Erneute Anleihen-Aufstockung – die Aves One AG hat das Volumen ihrer 5,25%-Anleihe (WKN A289R7) um ein Volumen von bis zu 10 Mio. Euro aufgestockt. Damit steigt das maximale Gesamtvolumen der Aves-Anleihe 2020/25 nunmehr auf bis zu 60 Mio. Euro.**

Erst Anfang Oktober hatte die Aves One AG ihre zunächst mit einem Volumen von 30 Mio. Euro begebene Unternehmensanleihe um 20 Mio. Euro aufgestockt. Nun folgt die zweite Aufstockung im Kalenderjahr 2020.

Die Emissionserlöse dienen einerseits der Finanzierung von Akquisitionen und andererseits zur Refinanzierung bestehender Assets. Die Konditionen der im Juni 2020 begebenen Anleihe bleiben von der Aufstockung unberührt. Die Anleihe ist weiterhin ab einem Zeichnungsbetrag von 1.000 Euro bei einer Stücklung von ebenfalls 1.000 Euro erhältlich sein.

**AVES ONE-ANLEIHE 2020/25**

Die am 1. Juni 2020 begebene Aves One-Anleihe 2020/25 (ISIN DE000A289R74) ist mit einem jährlichen Zinskupon von 5,25% p.a. ausgestattet. Die Zinsen werden halbjährlich jeweils am 1. Dezember und am 1. Juni ausgezahlt. Die Laufzeit der im Freiverkehr der Börse Frankfurt notierten Anleihe endet am 31. Mai 2025.

## GREENCELLS GMBH PLATZIERT 15 MIO. EURO MIT DEBÜT-ANLEIHE 2020/25 (A289YQ)

Die Greencells GmbH hat während des Angebotszeitraums für ihre besicherte 6,50%-Solar-Anleihe 2020/25 (ISIN: DE000A289YQ5) eine erste Tranche im Volumen von 15 Mio. Euro platziert. In den nächsten Monaten sollen in Abhängigkeit vom Marktumfeld weitere Privatplatzierungen bis zur Vollplatzierung der Anleihe im Volumen von 25 Mio. Euro erfolgen. Die Anleihe ist seit dem 9. Dezember 2020 im Freiverkehr (Quotation Board) der Börse Frankfurt handelbar.

Mit dem Emissionserlös soll das Unternehmenswachstum beschleunigt werden. Deshalb sind u. a. der Erwerb fast baureifer Projektrechte und – in Ergänzung zu Eigenmitteln – der Ausbau des Projektentwicklungsgeschäfts der Schwestergesellschaft geplant. Mit dem aktuellen Volumen der Anleihemittel könnten laut Greencells während der Anleihelaufzeit bereits mindestens 600 MWp neuer Projekte bis zur Baureife entwickelt und damit ca. 230.000 bis 260.000 Haushalte mit grünem Strom versorgt werden.

**Die Emission wurde von der DICAMA AG als Financial Advisor und von der ICF BANK AG als Bookrunner begleitet.**

### „Als Neuemittent sehr zufrieden“

„Wir bedanken uns bei allen Investoren für ihr Vertrauen, das sie durch ihre Zeichnung in unser Unternehmen und unsere Wachstumsstrategie setzen. Mit dem aktuellen Platzierungsergebnis von 15 Mio. Euro sind wir als Neuemittent sehr zufrieden – vor allem mit Blick auf das aktuelle Kapitalmarktumfeld“, erklärt Andreas Hoffmann, CEO der Greencells GmbH.

„Und was uns besonders zuversichtlich für ▸

weitere Privatplatzierungen in den kommenden Monaten stimmt: Auch der Kapitalmarkt teilt unsere Meinung, dass unsere eigenen ebenso wie die branchenspezifischen Wachstumsperspektiven im Solarmarkt absolut intakt sind. Deshalb haben uns bereits zahlreiche Investoren Indikationen gegeben, dass sie bei einem wieder etwas ruhigeren Umfeld großes Interesse an einem Investment haben. Dieses anhaltende Interesse sehen wir gemeinsam mit dem Platzierungsergebnis als klaren Auftrag, insbesondere in Europa die Energiewende in Partnerschaft mit unseren Investoren konsequent voran zu treiben. Wir haben gezeigt, dass auch in Corona-Zeiten viele Investoren den Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung mit uns gehen möchten – das war unser Ziel. Wir setzen genau da an, wo es wichtig für das Klima ist: bei Projekten zur erneuerbaren Energieerzeugung auf der Grundlage von Solarenergie, der weltweit günstigsten Energiequelle."

**GREENCELLS-ANLEIHE 2020/25**

Die besicherte und nicht nachrangige Anleihe 2020/25 (ISIN: DE000A289YQ5) der Greencells GmbH hat ein Emissionsvolumen von bis zu 25 Mio. Euro und wird jährlich mit 6,50% p.a. (Zinstermin halbjährlich am 09.06. und 09.12.) verzinst. Die Laufzeit des Green Bonds endet zum 08.12.2025. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin bestehen ab dem 09.12.2023 zu 102% und ab dem 09.12.2024 zu 101% des Nennwertes. Die Anleihe ist von den Analysten der KFM Deutsche Mittelstand AG mit 4 von 5 Sternen bewertet und befindet sich im Portfolio des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS.

## SENIVITA SOCIAL ESTATE AG TRENNT SICH VON MITGRÜNDER UND VORSTANDSCHEF DR. HORST WIESENT

**Aufreibende Entwicklung bei der SeniVita Social Estate AG (SSE AG) – der Pflegeimmobilienentwickler aus Bayreuth, der sich mitten in einer Restrukturierungsphase befindet, hat sich mit sofortiger Wirkung vom Vorstandsvorsitzenden und Unternehmens-Mitgründer Dr. Horst Wiesent getrennt. Zu den Hintergründen der Absetzung äußerte sich das Unternehmen bislang noch nicht. Die Vorstandsgeschäfte sollen bis auf Weiteres vom Vorstandsmitglied Manfred Vetterl wahrgenommen werden.**

Die SeniVita Social Estate AG beendete die letzten Jahre stets mit einem deutlichen Verlustgeschäft und rechnet nach eigenen Angaben auch im Corona-Jahr 2020 mit einem negativen Jahresergebnis. Ab 2021 soll nach Angaben des Unternehmens bei konsequenter Umsetzung des eingeleiteten Restrukturierungsprogramms operativ der Turnaround geschafft werden.

**SSE-ANLEIHE 2015/25**

Die SSE-Anleihe 2015/25 (WKN A13SHL) wurde um 5 Jahre bis zum 11. Mai 2025 verlängert. Neben der Laufzeitverlängerung wurde der Zinssatz der Anleihe von vormals 6,50 % p.a. auf 8,50 % p.a. erhöht. Dabei wird nach einem jährlichen Stufenplan nur ein Teil des Zinses ausgezahlt, um die Liquiditätsbelastung an die Leistungsfähigkeit der SSE während der Transformation anzupassen. Der nicht ausgezahlte Zinsanteil soll am Ende der Laufzeit als einmalige Zusatzzahlung geleistet werden.

Angesichts der bisherigen Verlustsituation und eines negativen Eigenkapitals per 31. Dezember 2019 leitete das SSE-Management unter Leitung von Dr. Horst Wiesent zum Ende des Geschäftsjahres 2019 eine tiefgreifende finanzielle und operative Restrukturierung der Gesellschaft ein – im Ergebnis u.a. mit der Verlängerung der Anleihe 2015/25 (WKN: A13SHL) und einer Anpassung der Zinskonditionen -, die die Finanzierung der SeniVita-Gruppe langfristig sicherstellen soll. Die Anleihegläubiger hatten einer fünfjährigen ▶

Verlängerung der Anleihe bis Mai 2025 sowie veränderten Anleihebedingungen im April dieses Jahres zugestimmt. Die SSE-Anleihe 2015/25 hat ein ausstehendes Volumen von 44,6 Mio. Euro. Zuletzt hatte die SSE AG eine am 12. Mai 2020 fällige und gestundete Zinszahlung in Höhe von 2% auf die Anleihe 2015/25 Anfang Oktober nachgezahlt.

## DOPPELTE NEUEMISSION: BIOHACKS GMBH BEGIBT ZWEI KURZLÄUFER-ANLEIHEN

**Neue Anleihe-Emittentin – die Düsseldorfer Biohacks GmbH, ein Anbieter von hochwertigen Functional Food-Produkten, begibt bei ihrem Kapitalmarkt-Debüt gleich zwei Unternehmensanleihen mit kurzen Laufzeiten. Die zweijährige 5,00%-Anleihe (WKN A3H20J) wird dabei via Privatplatzierung mit einer Mindestzeichnungssumme von 100.000 Euro emittiert, die einjährige 3,50%-Anleihe (WKN A3H20H) wird öffentlich ab 1.000 Euro angeboten.**

Das Angebot steht unter anderem unter der Bedingung der Veröffentlichung eines Wertpapier-Informationsblattes, das voraussichtlich am 21. Dezember 2020 durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gestattet wird. Der Emissionserlös soll zur Wachstumsfinanzierung verwendet werden, insbesondere für die internationale Expansion, die Entwicklung neuer Produkte und die Intensivierung des Produktmarketings. Biohacks verfolgt den Trend zu natürlichen und veganen Produkten. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt qualitativ hochwertige vegane und Bio-zertifizierte Nahrungsmittel, die die Leistungsfähigkeit fördern sollen.

### Megatrend Biohacking

„Biohacking ist ein Megatrend im Bereich der Ernährung. Mit der Biohacks-Anleihe investieren Anleger in ein stark wachsendes Unternehmen in einem dynamischen Zukunftsmarkt. Mit leistungssteigernden Produkten aus natürlichen Inhaltsstoffen und einer konsequenten Expansionsstrategie werden wir unseren Marktanteil deutlich ausbauen. Die Platzierung der Unternehmensanleihen versetzt uns in die Lage, das Wachstumstempo deutlich zu steigern. Mittelfristig streben wir einen Jahresumsatz von etwa 90 Millionen Euro bei einer attraktiven Marge an“, sagt Torsten Schwehm, Geschäftsführer der Biohacks GmbH.

Die Functional Food-Produkte „Hang & Over“ und „Sleep & Well“ der Biohacks GmbH werden bereits über mehr als 4.000 Filialen renommierter Einzelhändler wie DM, Edeka und REWE sowie über Amazon vermarktet. Im Rahmen der Wachstumsstrategie plant Biohacks die Erweiterung der Produktpalette und wird zeitnah eine neue vegane Energy-Drink-Alternative mit natürlichen Inhaltsstoffen am Markt einführen. Allein in Deutschland liegt das Marktvolumen von Energy Drinks bei über 1,2 Milliarden Euro.

CREDIT: BIOHACKS GMBH

**BIOHACKS-ANLEIHE 2020/22**

Die erste Unternehmensanleihe 2020/22 (ISIN: DE-000A3H20J8) hat ein Volumen von bis zu 8,0 Mio. Euro und wird im Rahmen einer Privatplatzierung ausgegeben. Die zweijährige Anleihe wird dabei mit 5,00 % p.a. verzinst. Mit einer Mindestzeichnung von 100.000 Euro richtet sich die Anleihe an qualifizierte Investoren.

**BIOHACKS-ANLEIHE 2020/21**

Die zweite Anleihe 2020/21 (ISIN DE000A3H20H2) hat ein Volumen von bis zu 999.000 Euro und richtet sich an Privatanleger. Sie hat einen Zinssatz von 3,50 % p.a. bei einer Laufzeit von einem Jahr und wird mit einer Stückelung von 1.000 Euro im Rahmen eines öffentlichen Angebots ausgegeben.

# KAPITALMARKT KMU

AnleihenFinder – Die Plattform für Anleihen im Mittelstand
Bankhaus Scheich
Bank M
BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY
börse münchen
BONDGUIDE – Das Portal für Unternehmensanleihen
BOND MAGAZINE – DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT
BRINVESTOR
CR
DEFAMA
Deutsche Edelfisch – DEG · GmbH & Co. KG
DICAMA – Corporate finance one step ahead
eak – erlebnis akademie ag
EQS GROUP
E-STREAM ENERGY
EUROBODEN – ARCHITEKTURKULTUR
FACT
FCR Immobilien
FIN LAB
FORSA Geld- und Kapitalmarkt GmbH
FREITAG & CO – Frankfurt | Boston
GBC AG – Investment Research
GCI MANAGEMENT – CORPORATE FINANCE & PERFORMANCE
GoingPublicMedia – AKTIENGESELLSCHAFT
HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK
ICF BANK
Kapilendo
KFM – Deutsche Mittelstand AG
LEWISFIELD – Deutschland GmbH
LIGHTHOUSE – CORPORATE FINANCE GmbH
Luther.
Markt – UND MITTELSTAND – DAS WACHSTUMSMAGAZIN
Media and Games Invest plc
msw – Passion for Numbers.
mwb – Wertpapierhandelsbank
NEBENWERTE Journal
one square
onoff – AKTIENGESELLSCHAFT
PT-MAGAZIN – für Wirtschaft und Gesellschaft
QUIRIN PRIVATBANK
REA – REAL ESTATE & ASSET BETEILIGUNGS GMBH
ROBUS
Rödl & Partner
SCHLECHT UND PARTNER – WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER
SDG INVESTMENTS®
S&MC – Investmentbank
STERN IMMOBILIEN AG
TC – UNTERHALTUNGSELEKTRONIK AG

## Wir sind Mittelstand.
## Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de

# „KAPITALMARKT-STANDPUNKT: ZURÜCK DARF KEIN SEEMANN SCHAUEN…“

## Kolumne von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG

**„Nach vorn geht mein Blick. Zurück darf kein Seemann schauen. Kap Hoorn liegt auf Lee – Jetzt heißt es auf Gott vertrauen…“. So sang schon Hans Albers seine Version von La Paloma im Jahr 1943. Und weiter heißt es später: „Schroff ist ein Riff – Und schnell geht ein Schiff zugrunde; Früh oder spät schlägt – Jedem von uns die Stunde.“**

Was hat Hans Albers mit dem Kapitalmarkt zu tun? Nun, wenn wir nach vorne schauen wollen, dann ist es sicher nicht nur wegen des Jahresendes an der Zeit auf das Jahr 2020 zurückzublicken – trotz der Warnung des legendären „Blonden Hans“. Wir wollen nicht den Reigen der Jahresrückblicke eröffnen, dass überlassen wir Chronisten die da besser Buch geführt haben. Aber vieles von dem, worüber wir hier geschrieben haben ist eingetreten bzw. gewinnt derzeit noch an Brisanz. Denn unser „Törn“ durch die Corona-Krise in manchmal ruppiger See ist noch nicht zu Ende. Doch nachdem der Pulverdampf des ersten Lockdowns verflogen war, begannen wir unsere Standpunkt-Serie hier mit dem ebenfalls maritim angehauchten Thema „Die große Hafenrundfahrt“ und damit mit einem klaren Votum für maximale Transparenz im Sinne der Investoren. Im September titelten wir in selbstbewusster Manier „Die Kunst des Scheiterns“ und haben erneut darauf hingewiesen, worauf bei der Suche nach erfolgreichen Anleiheemissionen zu achten ist.

In der Tat fühlte sich der Kapitalmarkt wenig später tatsächlich an, wie die Nachtwache auf einem Schiff vor Kap-Hoorn und der eine oder andere lief auch auf ein Riff. In der Tat war es nicht leicht, das Kap des neuerlichen Lockdowns-light und den Unwuchten der US-Wahl zu umschiffen, aber wer die ganze Klaviatur des Schifferklaviers bedient hatte, der kam auch in dieser See gerade so durch und segelt nun wieder in etwas ruhigerem Fahrwasser.

Was erwartet uns im Jahr 2021? Nun, Deutschland und Europa gehen Corona-mäßig in den befürchteten „dunklen Winter“ von anziehenden Maßnahmen. Wir glauben aber, dass im Frühjahr des nächsten Jahres eine positive Bewegung in die Märkte kommen wird. Auf der einen Seite werden Impfungen vorgenommen werden und auf der anderen Seite werden die Märkte schon die erwartbaren niedrigeren Zahlen und damit gelockerten Maßnahmen im Sommer 2021 antizipieren.

In welchem Umfeld bewegt sich dann der Markt für die Minibonds? Gerade die mit zunehmendem Rückenwind geführte Diskussion um die Situation bei der künftigen Kreditvergabe durch die Banken lässt aufhorchen. Zumal diese nicht irgendwo in den Medien geführt wird, sondern insbesondere durch die Regulatoren, Volkswirte und nicht zuletzt die Banken selbst. So titelte die Frankfurter Allgemeine Zeitung am 04.12. diesen Jahres „Das dicke Ende kommt erst noch“ und schrieb weiter: “ je länger die Krise dauert, desto tiefere Löcher reißen steigende Kreditausfälle in die Bilanzen. (...) Die Bestände ausfallgefährdeter Kredite in ganz Europa werden sich nach Einschätzung von Christoph Schalast, Professor für Wirtschaftsrecht an der Frankfurt School, nächstes Jahr auf rund 800 Milliarden Euro verdoppeln.“

Bayern-LB-Chefvolkswirt Jürgen Michels rechnet für das ganze Jahr mit „einem 20- bis 30-prozentigen Anstieg“ der Pleiten und Bafin-Chef Felix Hufeld orakelte: “Zwar seien Banken seit der Finanzkrise vor zwölf Jahren generell gesehen besser mit Kapital ausgestattet, manch ein Institut werde die jetzige Krise aber trotzdem nicht überleben.“ Und auch die EZB stößt in dieses Horn: „Die Europäische Zentralbank (EZB) ermahnt in einem Schreiben die Vorstandschefs der 113 von ihr direkt beaufsichtigten Banken im Umgang mit Kreditrisiken zu mehr Vorsicht angesichts steigender Unternehmensinsolvenzen in der Pandemie.“

**„Problematisch ist nach Ansicht von Finanzprofessor Martin Faust von der Frankfurt School nicht nur der Anstieg von faulen Krediten, sondern eine generelle Verschlechterung der Bonität von Unternehmen. Banken müssen Darlehen in einem solchen Fall mit mehr Eigenkapital hinterlegen.“**

Das bedeutet zwar nicht den Schiffbruch des gesamten Bankensystems, dafür sind die Institute insgesamt deutlich besser aufgestellt als vor 12 Jahren. Aber für den so wichtigen Mittelstand wird wenig überraschend der Gang in die Kreditabteilung oft immer steiniger.

Denn die Institute bedienen lieber die großen Konzerne, deren Risiken sie vermeintlich besser einschätzen und managen können und die kapitalmarktfähig sind.

Wir sind daher weiter überzeugt, dass der Kapitalmarkt trotz ebenfalls hohen Regulierungsdruckes ein zunehmend wichtiger Baustein in der Unternehmensfinanzierung wird. Auch das derzeit angesagte „Private Equity“ sucht für seine Investments irgendwann mal einen neuen Hafen.

In Anbetracht der erwarteten Konjunkturerholung ab dem Frühjahr 2021 fabulieren manche Navigatoren bereits wieder über steigende Zinsen und die Notwendigkeit der Liquiditätsverknappung. Wir schauen zurück auf unseren Beitrag „Zombies und Zinsen“ im August und ergänzen hier vielleicht nur noch die fatale Situation, in der sich beispielsweise Italien befindet. Hier wird eher darüber nachzudenken sein, ob die Italiener den Währungsraum nicht zumindest zeitweise verlassen können.

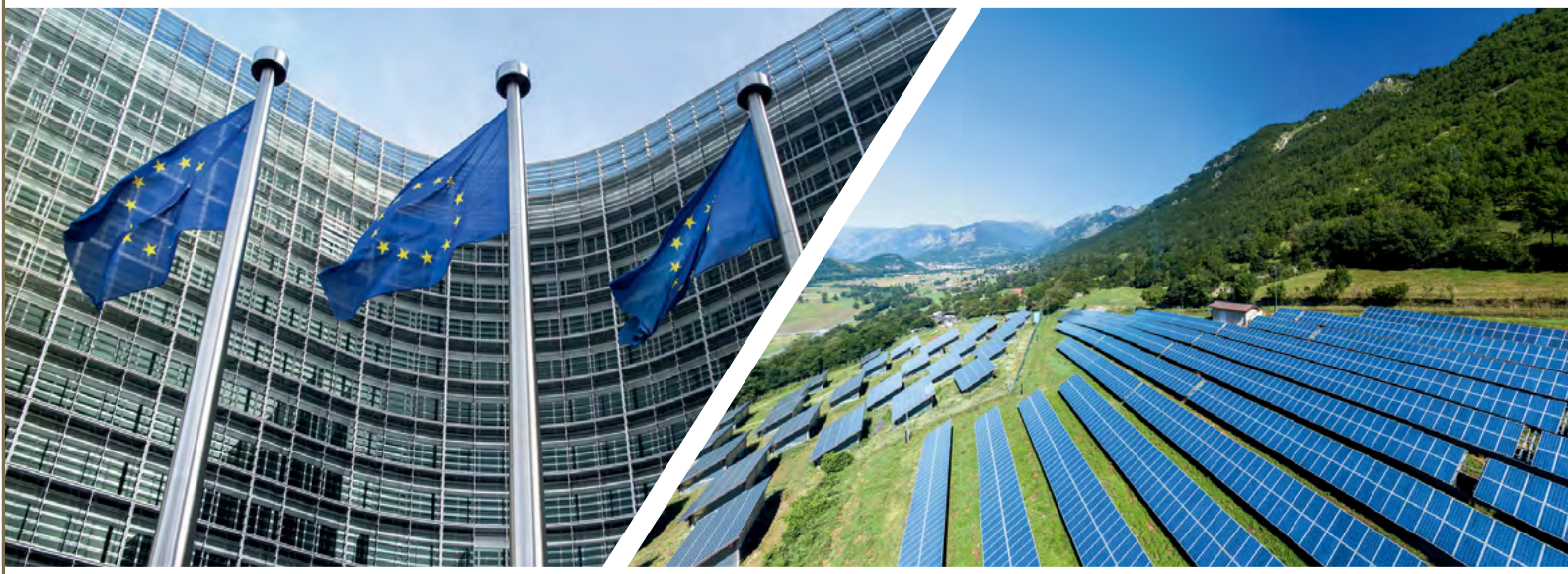
Parallel hat der Kurs des € weitgehend unbemerkt über die Marke von 1,20 gegen USD verteuert. In der Folge wurde der € zusätzlich auch gegenüber Währungen von Schwellenländern aufgewertet. Die Frage, inwiefern anziehende Zinsen in Europa hilfreich sind stellt sich unseres Erachtens. nicht. Die schwächeren europäischen Volkswirtschaften dürften mit dieser Entwicklung in deutlich stürmischeres Fahrwasser geraten.

Damit bleibt der Ausblick für die Kapitalmärkte und den Minibondmarkt grundsätzlich weiter positiv. Wer weiterhin die Grundsätze guter Seemannschaft beherzigt, der landet aller Voraussicht nach nicht auf einem Riff.

*Kai Jordan, mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG*

Europäischer
Mittelstandsanleihen
FONDS

## Die Weiterentwicklung eines Erfolgskonzeptes:
## Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS



### Der europäische Mittelstand in einem Fonds

- Selektion durch Analyseverfahren KFM-Scoring
- Umfassende Transparenz über alle Investments

WKN: A2PF0P
ISIN: DE000A2PF0P7

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.eu

KFM
Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10
40213 Düsseldorf

Tel.: + 49 (0) 211 21073741
Fax: + 49 (0) 211 21073733

Web: www.kfmag.de
Mail: info@kfmag.de

**Hinweise zur Beachtung**

Die Inhalte dieser Anzeige stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte und der wesentlichen Anlegerinformationen (wAI), die kostenlos auf der Homepage der Gesellschaft unter www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de oder am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) erhältlich sind. Diese Anzeige wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist Juni 2020, soweit nicht anders angegeben.

CREDIT: BELANO MEDICAL AG

# „DAS MIKROBIOM-SEGMENT BOOMT“

## Interview mit Prof. Dr. Christine Lang (CSO) und Johannes Lang, Vorstand der Belano Medical AG

**Die Belano Medical AG begibt derzeit via Privatplatzierung eine fünfjährige Wandelanleihe (ISIN: DE-000A3H2UW2) mit einem Gesamtvolumen von bis zu 15 Mio. Euro. Das Bio Healthcare-Unternehmen bietet seinen Investoren dabei einen Kupon von 8,25% pro Jahr. Warum sich Belano Medical für den Gang auf den Kapitalmarkt entschieden hat und wofür die Anleihemittel verwendet werden sollen, verraten die Geschwister Prof. Dr. Christine Lang (CSO) und Johannes Lang (COO) aus dem Belano-Vorstand im Interview mit der Anleihen Finder Redaktion.**

**Anleihen Finder:** Stellen Sie uns die neue Anleihe-Emittentin Belano Medical AG und deren Geschäftsmodell doch zunächst einmal kurz vor.

**Christine Lang:** Die Belano Medical AG ist seit 2010 als Bio Healthcare Unternehmen im jungen, stark wachsenden Markt der Mikrobiom Anwendungen aktiv. Hervorgegangen aus dem 2001 gegründeten Forschungsdienstleistungsunternehmen Organobalance GmbH, erforscht, entwickelt, produziert und vertreibt die Belano Medical AG auf Basis ihrer Mikrobiom Konzepte innovative Medizin- und Pflegeprodukte für diverse Indikationen. Die Produkte basieren auf jahrzehntelanger wissenschaftlicher Erfahrung und Grundlagenforschung und ermöglichen eine starke Wettbewerbsposition. Alle Medizinprodukte werden entsprechend den Anforderungen der aktuell gültigen geltenden Medizinproduktverordnung sowie alle Kosmetikprodukte entsprechend der Europäischen Kosmetikverordnung entwickelt und hergestellt.

**Anleihen Finder:** Was ist das Besondere an Mikrobiom-Produkten und in welchen Bereichen kommen diese zum Einsatz? Sind sie eher dem Kosmetik-Bereich oder dem Medizin-Bereich zuzuordnen?

**Christine Lang:** Das menschliche Mikrobiom bezeichnet ▸

CREDIT: BELANO MEDICAL AG

die Summe aller Mikroorganismen auf oder im Körper. Sie besiedeln zum Beispiel den Darm als sogenannte Darmflora oder die Haut, das größte Organ des Menschen. Die Erforschung des Mikrobioms hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Die Wissenschaft bekommt so ein neues Bild von seiner wichtigen Rolle zur Erhaltung unserer Gesundheit. Wir befinden uns an einem Wendepunkt, da unser Verständnis des Mikrobioms zur Grundlage für neue Behandlungsmöglichkeiten werden kann, die die Gesundheit und unser Wohlbefinden fördern. Wir haben sowohl Kosmetik- als auch Medizinprodukte im Portfolio, fokussieren aber verstärkt mit unseren vier Produktfamilien die zweitgenannten. Unsere Mikrobiom-Wirkstoffe kommen in den Bereichen Haut und Hautkrankheiten, Hals und Rachen, Wundversorgung sowie Magen und Mund zum Einsatz.

**Anleihen Finder:** Wie groß ist der weltweite Markt für solche Produkte?

**Johannes Lang:** Lassen Sie mich zunächst erwähnen, dass das Mikrobiom-Segment, da sind sich die Experten einig, boomt. Weltweit fließen Milliarden in die Erforschung. Die Wissenschaft weiß heute, dass es fast keine Erkrankung des Menschen gibt, die nicht in einem Zusammenhang mit dem Mikrobiom steht. Mit Blick auf dieses noch sehr junge Feld, ist eine verlässliche, differenzierte Darstellung nach Marktsegmenten derzeit noch recht schwierig oder kaum möglich. Der derzeit in der Industrie am stärksten fokussierte Markt, ist der für Hautpflegeprodukte. So gibt es hier auch erste Statistiken. Gemäß dem US-Marktforschungsunternehmen Trefis Research & Data erreichte dieser Teilbereich weltweit in 2019 ein Volumen von rund 148 Millionen US-Dollar, das bis 2025 auf rund 190 Millionen US-Dollar anwachsen soll – ein Plus von 34 %.

**Anleihen Finder:** Was haben Sie bei Ihren Produkten dabei anderen Playern und Mitbewerbern am Markt voraus?

## „Haben rund fünf Jahre Vorsprung im Wettbewerb“

**Christine Lang:** In den zurückliegenden Monaten kamen zahlreiche Produkte auf den Markt, von denen behauptet wird, sie kommen dem menschlichen Mikrobiom zugute. Es sind zum Großteil jedoch lediglich mikrobiomfreundliche Produkte, die sicherstellen sollen, dass das dem Menschen eigene Mikroorganismus-System der Haut nicht geschädigt wird. Enthalten als Wirkstoff sind keine Mikrobiom Bestandteile in diesen Produkten. Die Anbieter befinden sich weitestgehend noch im Forschungsstadium. Belano ist nach jahrzehntelanger Forschung, die wir auch schon in unserem Vorgängerunternehmen durchgeführt haben, an einem ganz anderen Punkt. Unsere vier patentgeschützten Wirkstofffamilien enthalten alle Mikrobiom Bestandteile, entwickelt aus spezifischen Milchsäurebakterien, so dass unsere Produkte nicht nur einen nachhaltigen Schutz bieten, sondern auch in der Vorsorge und Therapie wirksam sind. Damit nehmen wir eine herausgehobene Marktstellung ein und haben nach unseren Erhebungen rund fünf Jahre Vorsprung im Wettbewerb.

**Anleihen Finder:** Welche Hürden müssen für eine Produktzulassung übersprungen werden und inwiefern ist die Patentierung der Produkte für Ihre weitere Geschäftsentwicklung von besonderer Bedeutung?

CREDIT: BELANO MEDICAL AG

**Christine Lang:** Unsere Produkte sind keine Arzneimittel, sondern sind als Medizin-Produkte eingestuft, so dass die Hürden der Zulassung deutlich geringer sind. Nichtsdestotrotz initiieren wir klinische Studien, die die Wirksamkeit unserer Produkte wissenschaftlich stützen. Alle unsere Wirkstoffe und die daraus resultierenden Produkte sind weltweit patentiert und lizensiert, was für unsere weitere Geschäftsentwicklung natürlich von zentraler Bedeutung ist. Wir haben damit gewerbliche Schutzrechte für unsere Wirkstoffe und einen spürbaren Vorteil im Wettbewerb.

**Den Investoren-Webcast der Online-Roadshow vom 8. Dezember 2020 finden Sie unter: www.webcast-eqs.com/belano20201208**

**Anleihen Finder:** Belano ist sowohl im B2B- als auch im B2C-Bereich tätig. Wo können Ihre Produkte gekauft werden? Welche Umsätze haben Sie bis dato mit Ihren Produktlinien generiert?

**Johannes Lang:** Wir fahren bei der Vermarktung unserer neuartigen mikrobiologischen Technologien mehrgleisig. Es bestehen Vereinbarungen mit nationalen und internationalen Distributoren, die auf die Vermarktung mikrobiotischer Produkte spezialisiert sind. Ebenso werden Varianten der Enderzeugnisse und individuelle Formulierungen als Private Label Produkte auf der B2B-Ebene vertrieben. Und wir haben in den vergangenen zwei Jahren den B2C-Bereich aufgebaut. Hier erfolgt der Absatz bislang primär über Online-Apotheken und Apotheken sowie unseren Online Shop. Hier wollen wir die Produktmarke ibiotics® für die Haut und gegen Hautkrankheiten sowie die Unternehmensmarke Belano systematisch aufbauen. Ein Marketingkonzept für ibiotics® ist in Arbeit und steht kurz vor dem Abschluss. In punkto Vertriebskanäle streben wir für die kommenden Jahre sowohl im B2C- als auch B2B-Bereich einen stetigen Ausbau an. Wir haben im vergangenen Jahr, dem ersten vollständigen Jahr der Vermarktung unseres Hautprodukts ibiotics® rund 0,36 Millionen Euro Umsatz generiert, in diesem Jahr werden es rund 0,6 Millionen Euro sein, was, bedingt durch Corona, unter unserer ursprünglichen Planung liegt.

**Anleihen Finder:** Auf welchen finanziellen Beinen steht die Belano Medical AG generell? Welche Investoren/Anteilseigner stehen hinter dem Unternehmen und wie entwickeln sich aktuell die operativen Finanzkennzahlen?

**Christine Lang:** Belano ist bislang zum überwiegenden Teil privat finanziert. Die größten Anteilseigner der Gesellschaft sind CEO Dr. Bernd Wegener und meine Person. Wir halten kumuliert rund 84 % der Aktien. Die anderen Investoren, es sind fünf weitere, sind gleichzeitig auch strategische Partner aus unserem Netzwerk.

## „2024 wollen wir den Break-even erreichen“

**Johannes Lang:** Den Umsatz habe ich ja bereits angesprochen. Diesen werden wir nun sukzessive und deutlich Jahr für Jahr steigern. Wir werden in den kommenden Jahren in die Expansion investieren, auch mit Hilfe des Emissionserlöses, was der Umsatz bis 2023 nicht zu egalisieren vermag. 2024 erreichen wir dann unserer ▸

Planung folgend den Break-even und werden bei einer EBITDA-Marge von 21 % sowie einem positiven Ergebnis von rund 2,5 Millionen Euro stehen. Der Umsatz wird dann bei rund 21 Millionen Euro liegen.

**Anleihen Finder:** Warum haben Sie sich jetzt für die Begebung einer „Wandelanleihe“ entschieden und wofür sollen die Anleiheerlöse von bis zu 15 Mio. Euro konkret verwendet werden? In einem ersten Schritt soll ja zumindest 4 Mio. Euro eingesammelt werden.

**Johannes Lang:** Unsere Anleihe wird ja zunächst einmal per Private Placement platziert. Für den Investorenkreis, den wir dabei ansprechen, bietet die Wandelanleihe einen attraktiven ‚Equity Kicker‘, da die Gläubiger im Falle eines Börsengangs eine Beteiligung am Unternehmen erlangen. Wie erwähnt, wird der Emissionserlös aus der Anleihe primär der Expansion im In- und Ausland dienen. Wir werden die Skalierbarkeit unserer Plattform nutzen und unsere Entwicklungs- sowie Vertriebsaktivitäten weiter nach vorne bringen, sowohl im B2B- aber verstärkt auch im B2C-Bereich. Darin eingebunden ist die Entwicklung weiterer Produktlinien, die wir ebenso durch klinische Studien wissenschaftlich stützen werden.

**Anleihen Finder:** Die Ausstattung der Wandelanleihe berücksichtigt einen optionalen Börsengang (IPO) oder einen Verkauf (Exit) des Unternehmens innerhalb der fünfjährigen Anleihe-Laufzeit. Was ist das primäre Ziel - ein IPO oder ein Exit?

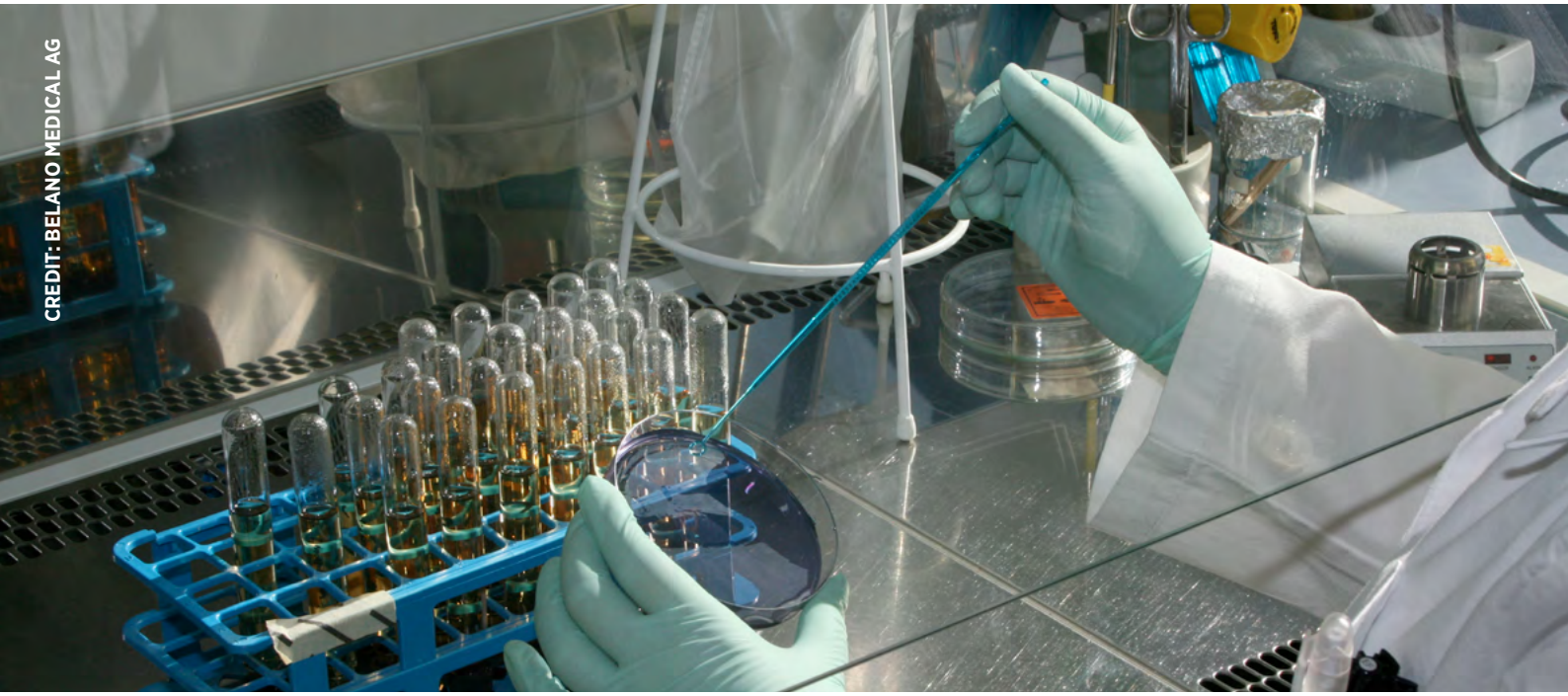
**Johannes Lang:** Wir wollen uns selbstverständlich alle Möglichkeiten offen halten. Insofern wäre es verfrüht von einer Priorisierung zu sprechen. Welchen Weg wir gehen, wird durch viele interne und externe Faktoren bestimmt sein, so auch der dann herrschenden Unternehmenssituation.

**Anleihen Finder:** Bei der Emission sprechen Sie - wie erwähnt - zunächst institutionelle Investoren an. Die Anleihe soll aber schnellstmöglich zu einer 1.000er Stückelung an der Börse gehandelt werden. Wieso haben Sie es mit dem Börsen-Listing so eilig und weshalb könnte die Anleihe auch für Privatanleger interessant sein?

## „Es geht darum, jetzt, die Opportunitäten des Marktes zu nutzen“

**BELANO MEDICAL-WANDELANLEIHE 2020/25**

Die fünfjährige Belano Medical-Wandelanleihe 2020/25 (ISIN: DE000A3H2UW2) hat ein Gesamtvolumen von bis zu 15 Mio. Euro. Der jährliche Zinskupon beträgt 8,25% (Zinszahlung am 14. Dezember).



CREDIT: BELANO MEDICAL AG

**Johannes Lang:** Valuta und erster Handelstag an der Börse, so die Planung, soll der 14. Dezember sein. Wir gehen jetzt an die Börse, da dieser Zeitpunkt für das Entwicklungsstadium der Belano genau der richtige ist. Es geht darum, jetzt, mit einem hohen Maß an Unternehmenstransparenz die Opportunitäten des Marktes zu nutzen und unseren Vorsprung im Wettbewerb in sichtbaren Erfolg umzusetzen. Von allen Experten, auch solchen der großen Player der noch im Forschungsstadium befindlichen Industrie, wird dem Mikrobiom Markt für die nächsten Jahre ein nachhaltiges Wachstum bescheinigt. Es ist zweifelsohne ein Zukunftsmarkt. Davon können alle Investoren profitieren, natürlich auch Privatanleger.

**Anleihen Finder:** Mit welchen Mitteln sollen die Anleihen-Zinsen (immerhin stolze 8,25 % p.a.) jährlich getilgt werden? Wie sieht es mit Sicherheiten für die Gläubiger aus?

**Johannes Lang:** Die Zinsen werden zunächst aus den Rückstellungen und schließlich aus dem Cashflow getilgt. Wir haben da sehr konservativ geplant. Die Sicherheit schlechthin ist unser besonderes Geschäftsmodell, das auf Commitment mit dem persönlichen finanziellen Engagement des Managements, Produkteinzigartigkeit und -vielfalt, Profundität durch eine jahrzehntelange wissenschaftliche Basis, sowie Perspektive in einem stetig wachsenden Markt fußt.

**Anleihen Finder:** Abschließend: Welchen Entwicklungsschub erhoffen Sie sich vom Gang auf den Kapitalmarkt für die Belano Medical AG?

**Christine Lang:** Wir werden, auch mit neuen Produktlinien, zu einem wichtigen und gut wahrnehmbaren Faktor im Markt avancieren, national und international und somit die Chancen nutzen, die eben dieser bietet und die aus unserem Vorsprung im Wettbewerb resultieren. Direkt bezogen auf den Kapitalmarkt wollen wir ein transparentes, seriöses Unternehmen darstellen, dass den Investoren Freude bereitet.

**Anleihen Finder:** Sehr geehrte Frau Prof. Lang und Herr Lang, besten Dank für das aufschlussreiche Gespräch.

Anzeige

WALTER LUDWIG
Innovators Make Markets

www.walter-ludwig.com

QUIRIN PRIVATBANK

## Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktdschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- Erfahrung aus über 250 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 6,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen

### Kontakt

**Quirin Privatbank**
**Kapitalmarktgeschäft**
www.quirinprivatbank.de
kapitalmarktgeschaeft@quirinprivatbank.de

**Holger Clemens Hinz**
Leiter Kapitalmarktgeschäft
+49 (0)69 247 50 49-30
holger.hinz@quirinprivatbank.de

vedes — Unternehmensanleihe

GxP GERMAN PROPERTIES — Kapitalerhöhung

Neue Zahnradwerk Leipzig GmbH — Unternehmensanleihe



Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

WKN: A1W5T2, ISIN: LU0974225590

## Nachhaltige Rendite »Made in Germany«!

**Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS:**

- attraktive Rendite oberhalb von 4 % p.a.
- einmalige Transparenz über alle Investments
- als nachhaltige Geldanlage klassifiziert

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10
40213 Düsseldorf

Web: www.kfmag.de
Mail: info@kfmag.de

Tel.: + 49 (0) 211 21073741
Fax: + 49 (0) 211 21073733

Fordern Sie noch heute Ihr kostenloses Informationspaket an unter:

www.dma-fonds.de/informationspaket

## EMITTENTENNEWS

- Noratis AG platziert weitere 10 Mio. Euro der Debüt-Anleihe 2020/25 (A3H2TV)
- Joh. Friedrich Behrens AG sondiert Verkauf des operativen Geschäftsbetriebs
- 9-Monatskennzahlen: Ekosem-Agrar AG steigert Umsatz um 27% und EBITDA um 55%
- FU Fonds – Bonds Monthly Income: Teil-Rückzahlung der 9,875%-Global Ship Lease-Anleihe
- PANDION AG vor Rekordjahr: Konzerngewinn von 47,3 Mio. Euro in 2020 erwartet
- GECCI-Anleihen an weiteren Börsen-Plätzen handelbar
- FCR Immobilien AG tätigt siebten Objekt-Verkauf in 2020
- FU Fonds – Bonds Monthly Income (HAFX9M): Sonderausschüttung von 0,48 Euro im April 2021
- paragon unterzeichnet Absichtserklärung für ersten Voltabox-Teilverkauf
- Neuemission: Belano Medical AG begibt 15 Mio. Euro-Anleihe (A3H2UW) via Privatplatzierung – Zinskupon von 8,25% p.a.
- ACTAQUA GmbH platziert Anleihevolumen (A3H2TU) in Höhe von 6 Mio. Euro via Private Placement
- Photon Energy N.V. führt Aufsichtsrat ein

## MEISTGEKLICKT IN DER LETZTEN WOCHE

- ANLEIHEN-Woche #KW50 – 2020: Belano Medical, DMAF, Aves One, Greencells, SeniVita, ACTAQUA, paragon, EMAF, Ekosem-Agrar, Bonds Monthly, GECCI, FCR Immobilien, PANDION, ...
- GBC-Research: Bestnote und Kaufsignal für Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (A1W5T2)
- Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS nimmt LINK Mobility-Anleihe (A2851Z) ins Portfolio auf

## BÖRSEN-STUDIE

- Börsen-Studie 2020: „Geringeres Emissionsvolumen bei Mittelstandsanleihen in 2020 – Anstieg in 2021 erwartet“

## ADHOC-MELDUNGEN

- UniDevice AG: Vorstandschef Dr. Christian Pahl erhöht Managementdarlehen
- Hapag-Lloyd AG hebt Ergebnisprognose für 2020 erneut an
- DEAG erhält Zusage für KfW-Darlehen in Höhe von 25 Mio. Euro

## ANLEIHEN-BAROMETER

Anleihen-Barometer: „Verlängerte“ Africa GreenTec-Anleihe 2017/32 (A2GSGF) im Analysten-Check

better-orange.de

www.dgap.de

www.eqs.com

www.b-communication.de

www.quirinprivatbank.de

www.kapitalmarkt-kmu.de

www.bankm.de

www.sdg-investments.com.

www.walter-ludwig.com/

www.mwbfairtrade.com

**ANLEIHEN FINDER**

## Redaktion

Anfragen für werbliche und redaktionelle Inhalte richten Sie bitte an:

Tel.: +49 (0) 173 - 45 12 75 9
**henecker@anleihen-finder.de**

**GESTALTUNG**

## HU Design
## Büro für Kreatives

Für Text- & Bildinhalte ist die Redaktion verantwortlich.

www.h.ungar.de
info@h.ungar.de

**KONTAKT**

## Geschäftsführer & Redaktionsleitung

**Timm Henecker**

Anleihen Finder GmbH
Hinter Hahn 21
65611 Brechen
Tel.: +49 (0) 6483 – 918 66 47

**DAS ABONNEMENT DES ANLEIHEN FINDERS IST UNVERBINDLICH.**

Die im **Anleihen Finder** dargestellten Inhalte manifestieren keine Beratungs- oder Vermittlungsleistung, insbesondere keine Vermittlungsleistungen im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG), vor allem nicht im Sinne des §32 KWG. Werbende Inhalte sind als solche gekennzeichnet.

Alle redaktionellen Informationen im Anleihen Finder sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden Weiterhin ist www.anleihen-finder.de nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.

Auch für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge von Unternehmen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verfielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder als Aufnahme in andere Online-Dienste und Internet-Angebote oder die Verfielfältigung auf Datenträger, dürfen nur unter der Angabe der Quelle, www.anleihen-finder.de, erfolgen.

Wir wissen das Vertrauen, das unsere Leser/innen in uns setzen, zu schätzen. Deshalb behandeln wir alle Daten, die Sie uns anvertrauen, mit äußerster Sorgfalt. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte direkt an Timm Henecker (henecker@anleihen-finder.de)

Alle Inhalte und bisherigen Ausgaben können Sie im Anleihen Finder-Online-Archiv nachlesen. Sie können sich entweder per E-Mail an henecker@anleihen-finder.de oder per Link in der Newsletter-E-Mail vom Bezug des Newsletters abmelden.